

## PRAXISFORUM

# Dorfgemeinschaftshäuser 2.0

Modelle für die Zukunft



© Alex Schmitt

[Link zur  
Anmeldung](#)

Anmeldeschluss ist  
der 08.11.2024

am  
**13. November 2024**  
von  
**10:00 - 14:00 Uhr**  
im  
**Dorfgemeinschaftshaus  
Kempfenbrunn**

**Adresse:**  
Dorfgemeinschaftshaus  
Kempfenbrunn  
Am Hüttberg 10a  
63639 Flörsbachtal

### Ansprechpersonen der Servicestelle Vitale Orte

Jana Schäfer: 0611 95017-8618,  
Benedikt Sauer: 0611 95017-8925,  
servicestelle.vitale-orte@hessen-agentur.de

HA Hessen Agentur GmbH, Mainzer Straße 118, 65189 Wiesbaden

## Praxisforum: Dorfgemeinschaftshäuser 2.0 – Modelle für die Zukunft

Dorf bedeutet Gemeinschaft und dafür braucht es Raum für Begegnung und Austausch. Ob Dorfgemeinschaftshaus, Gemeindezentrum, Vereinshaus, Mehrzweckhalle oder Multifunktionshaus: Einrichtungen der sozialen und kulturellen Infrastruktur sind Orte des Gemeinschaftslebens und bilden wichtige Räume für die gesellschaftliche Teilhabe. Dorfgemeinschaftshäuser spielen eine zentrale Rolle in der ländlichen Infrastruktur und sind Ankerpunkte für zahlreiche Aktivitäten in den Gemeinden, oft getragen von einem starken bürgerschaftlichen Engagement.

Der demografische Wandel, ein geändertes Nutzungsverhalten und hohe Erhaltungs- und Sanierungskosten stellen den Erhalt der Einrichtungen teilweise vor große Herausforderungen. Besonders nicht ausgelastete Einrichtungen stellen eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Kommunen dar. Zudem sind Dienstleistungen des täglichen Bedarfs oftmals nicht in unmittelbarer Nähe verfügbar, was in vielen Dörfern lange Wege zum Supermarkt, zu Arztpraxen, zur Post und anderen wichtigen Einrichtungen zur Folge hat.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind neue Ansätze zur Bereitstellung von Angeboten der Daseinsvorsorge vor Ort gefragt. Die Bündelung von Aufgaben und Nutzungsmöglichkeiten in Dorfgemeinschaftshäusern bietet die Chance, die Auslastung der Einrichtungen zu erhöhen. Dorfgemeinschaftshäuser könnten nicht nur als soziale und kulturelle Treffpunkte dienen, sondern auch Dienstleistungen wie Bürgerbüros, Vereinstreffs, Cafés, Dorfläden, Arztpraxen und Co-Working-Spaces integrieren. So könnten sich unter einem Dach vielfältige Angebote vereinen.

Was in der Theorie gut klingt, ist in der Praxis gar nicht so einfach. Mit diesem Praxisforum möchten wir gute Beispiele hinsichtlich Nutzungskonzept, Trägerschaft und Finanzierung vorstellen und den Austausch zu diesem Thema anregen. Im Fokus steht außerdem der soziale Zusammenhalt im Dorf, denn ein gutes Miteinander stärkt die Zukunftsfähigkeit und Resilienz ländlicher Regionen.

## PROGRAMM

### 10:00 Begrüßung

Bürgermeisterin Sibylle Hergert  
Gemeinde Flörsbachtal

Mathias Trümner,  
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

#### Keynote

Ljubica Nikolic,  
Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume an der Georg-August-Universität Göttingen

#### Infrastruktur schaffen, soziales Leben fördern - Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Elm

Thomas Rau,  
Stadt Schlüchtern

### 12:00 Mittagspause

#### Dorfgemeinschaftshäuser in Vereinsträgerschaft - Hemmschuh oder Erfolgsmodell? Ein Praxisbeispiel aus der Stadt Tann (Rhön)

Bürgermeister Mario Dänner,  
Stadt Tann (Rhön)

#### Multifunktionaler Dorftreff in Hatzfeld-Reddighausen

Bodo Specht

#### Schlusswort

Mathias Trümner,  
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

### 14:00 Ende der Veranstaltung



© HA Hessen Agentur GmbH